Anti-Kinderporno e.V. :: Anti - Kinderporno e.V. - Forum
Diskussionsforum von AKP

www.anti-kinderporno.de gegen Mißbrauch und Kinderpornographie

Suche Mitglieder Hilfe

» Gastzugang - ohne Anmeldung :: Einloggen :: Registrierung

Anti - Kinderporno e.V. - Forum > Offener Bereich > offene Diskussion > vor Gericht

Beiträge auf mehreren Seiten (2) < [1] 2 >

antworten neuer Beitrag Umfrage

Thema: vor Gericht, in Münster < Älteres Thema | Neueres Thema >

C@reChild

Wohnt hier schon
Gruppe: Level9
Beiträge: 379
Seit: März 2002

Geschrieben: Nov. 25 2002,20:44 "QUOTE"

Guten Abend,

dieser Artikel ist heute bei www.heise.de erschienen:

"Gründer eines Internet-Kinderpornorings vor Gericht

Im Internet nannte sich der Mann aus Münster "Principal". In der virtuellen Welt war er Gründer und Chef des "Round Table". Dessen 31 Mitglieder kamen regelmäßig zusammen, um Foto- und Videodateien auszutauschen, Dateien, auf denen sexuelle Gewalthandlungen an Kindern und Jugendlichen gezeigt werden. Rund 1.000 Fotos und 190 Videosequenzen hatte alleine der "Principal" in seiner Wohnung, als die Polizei ihn im November 2001 festnahm. Seit zwei Wochen muss sich der 41 Jahre alte Mann vor dem Landgericht Münster wegen der Verbreitung pornografischer Schriften verantworten.

In Deutschland hat es laut Staatsanwaltschaft Münster bisher kaum vergleichbare Fälle von Kinderpornografie im Internet gegeben. Ein Computer-Spezialist des Bundeskriminalamts (BKA) trat am Montag in dem Prozess als Zeuge auf. Er bezeichnete die bei dem Angeklagten gefundene Stückzahl kinderpornografischen Materials als "unglaublich hoch". Die Dateien zeigten gravierende Fälle sexuellen Missbrauchs.

Auf die Spur des international agierenden Kinderporno-Ringes war das BKA durch den Tipp eines österreichischen Journalisten gekommen, der seit Jahren auf diesem Gebiet recherchiert hatte. Die wahre Identität von "Principal" habe erst im Verlauf der Ermittlungen festgestellt werden können, sagte der BKA-Experte am zweiten Verhandlungstag vor der 1. Großen Strafkammer. "Der Angeklagte hat sein hohes technisches Wissen genutzt, um seine Spuren zu verwischen."

Als die Beamten des BKA und der Polizei Münster im November 2001 mit einem Durchsuchungsbefehl vor der Wohnungstür des Verdächtigen standen, lud dieser gerade eine Videodatei von einem Mitglied des "Round Table" aus Spanien auf seinen Computer. Anhand des sichergestellten Beweismaterials konnten in den folgenden Wochen die Aufenthaltsorte der übrigen Mitglieder des Kinderporno-Ringes ermittelt werden. Im März dieses Jahres wurden ihre Wohnungen in elf Staaten in einer vom BKA koordinierten Aktion durchsucht.

Gegen alle Verdächtigen wurden nach Aussage des BKA-Beamten Strafverfahren eingeleitet. Drei von ihnen, darunter ein Deutscher aus Hamburg, hätten sich daraufhin das Leben genommen. Ein Amerikaner sei in den USA zu 130 Jahren Haft verurteilt worden. Er soll für die Herstellung von Videos seine Tochter missbraucht haben.

Der Angeklagte in dem Prozess vor dem Landgericht ist weitgehend geständig. Er war bereits 1999 wegen der Verbreitung pornografischer Schriften zu sechs Monaten Haft verurteilt worden, verstärkte aber nach Verbüßung der Strafe seine kriminellen Aktivitäten. Das Urteil wird für den 4. Dezember erwartet."

Quelle: http://www.heise.de/newsticker/data/jk-25.11.02-003/

Ich bin gespannt, wann sich in den Kommentaren dort die Userin mit dem Nicknamen "twister" meldet, die seit Jahren schon gegen die *bösen* Überwachungsforderungen agiert und nicht einmal die elementarsten Grundbegriffe zum Thema Kinderschutz begriffen hat....

Gabriel Gawlik
C@reChild e.V.
Überwasserstrasse 34
D-48143 Münster
Tel.: 0251-58863
Fax: 0251-58864
Mobil: 0177-3339000
www.carechild.de

Omi_Nöse

Wohnt hier schon
Gruppe: Level1
Beiträge: 82
Seit: Sep. 2002

Geschrieben: Nov. 25 2002,21:04 "QUOTE"

Wurde bei den Ermittlungen eigentlich PERKEO eingesetzt?

Margarethe

C@reChild

Wohnt hier schon
Gruppe: Level9
Beiträge: 379
Seit: März 2002

Geschrieben: Nov. 25 2002,21:20 "QUOTE"

Guten Abend,

"Omi_Nöse" schrieb:

"Wurde bei den Ermittlungen eigentlich PERKEO eingesetzt?"

Glauben Sie ernsthaft, dass ich *Ihnen* das verraten würde?

Gabriel Gawlik
C@reChild e.V.
Überwasserstrasse 34
D-48143 Münster
Tel.: 0251-58863
Fax: 0251-58864
Mobil: 0177-3339000
www.carechild.de

gemma

I DON'T WANT TO USE AN AVATAR
NO AVATAR SELECTED

Wohnt hier schon
Gruppe: Level9
Beiträge: 377
Seit: März 2002

Geschrieben: Nov. 25 2002,21:45 "QUOTE"

Guten Abend

den Artikel hatte ich in die Inland-News gesetzt und dabei
fiel mir auch auf das sehr viel in Münster verhandelt wird.

Da stellt sich mir die Frage, sind dort die Behörden besonders aufmerksam und erfolgreich oder gibt es dort mehr Kriminelle als anderswo?

Zitat

> "Gründer eines Internet-Kinderpornorings vor Gericht
>
> Im Internet nannte sich der Mann aus Münster "Principal".

gemma

icebaer

Stammuser
Gruppe: Level6
Beiträge: 54
Seit: März 2002

Geschrieben: Nov. 25 2002,23:10 "QUOTE"

thema PERKEO:

Mag sein das ich Herrn Gawlik ein wenig unterschätze, aber wie kommen sie, Omi_Nöse auf die Idee das Herr Gawlik darüber Informationen hätte?

Feli

Wohnt hier schon
Gruppe: Level9
Beiträge: 116
Seit: Juni 2002

Geschrieben: Nov. 26 2002,00:42 "QUOTE"

> **Zitat** (Omi_Nöse @ Nov. 25 2002,21:04)
>
> Wurde bei den Ermittlungen eigentlich PERKEO eingesetzt?
>
> Margarethe

...........ich hätte mich schon sehr gewundert wenn Sie nicht, ausgerechnet sooo, reagiert hätten

Bettina

Neuling
Gruppe: Level2
Beiträge: 5
Seit: Nov. 2002

Geschrieben: Nov. 26 2002,11:33 "QUOTE"

Hallo,

zu den Heiseartikel gibt es auch ein Forum. Natürlich kann man dort ,uns schon bekannte Namen lesen wie "angelwing".
Heise-Forum

Netten Gruß Bettina

C@reChild

Wohnt hier schon
Gruppe: Level9
Beiträge: 379
Seit: März 2002

Geschrieben: Nov. 29 2002,18:38 "QUOTE"

Lange Haft für Online-Verbreitung von Kinderpornos gefordert

Sechs Jahre und drei Monate Haft hat die Staatsanwaltschaft am Freitag für einen 41 Jahre alten Münsteraner gefordert, der im großen Stil Kinderpornografie im Internet verbreitet haben soll. Der Mann steht vor der 1. Großen Strafkammer des Landgerichts Münster, weil er Videos und Fotos über das Internet geschickt haben soll, die Misshandlungen an Kindern in brutalster Weise zeigen, heißt es in der Anklage. Der Mann soll einer der Köpfe eines internationalen Händlerringes gewesen sein.

Nach Angaben der Staatsanwaltschaft handelt es sich um einen der größten Prozesse gegen den internationalen Handel mit Kinderpornografie im Internet, der bisher geführt worden ist. Der 41-Jährige soll allein bei seiner Festnahme in seiner Wohnung über 1.000 Fotos und 190 Videosequenzen mit einschlägigem Inhalt aufbewahrt haben. Die Aufnahmen hätten Mädchen im Alter von sechs bis zehn Jahren bei brutalen Sex-Praktiken mit Erwachsenen und Kindern gezeigt. Der Anklagevertreter sprach von "unvorstellbarer Grausamkeit".

Der Mann, der sich im Internet "Principal" nannte, hat nach Überzeugung des Bundeskriminalamtes (BKA) einen eigenen

Internet-Channel gegründet, zu dem nur Eingeweihte Zutritt hatten. Er hatte die Taten zu Beginn des Prozesses weitgehend gestanden. Der Kinderporno-Ring hatte demzufolge weltweit 31 Mitglieder. Auf Grund der Recherchen eines österreichischen Journalisten konnte zunächst der Münsteraner festgenommen werden. Eine vom BKA in Wiesbaden koordinierte Aktion in elf Nationen führte zur Festnahme der weiteren mutmaßlichen Mitglieder. Ein Amerikaner wurde in den USA zu 130 Jahren Haft verurteilt. Drei Verdächtige, darunter ein Deutscher aus Hamburg, entzogen sich ihrer Festnahme durch Selbstmord.

Der einschlägig vorbestrafte Angeklagte ist nach der Einschätzung von Prozessgutachtern pädophil veranlagt. Unter anderem deswegen beantragte die Staatsanwaltschaft auch die Unterbringung in einer geschlossenen psychiatrischen Anstalt. Das Landgericht Münster will am kommenden Mittwoch ein Urteil bekannt geben. (dpa)

Quelle:http://www.heise.de/newsticker/data/jk-29.11.02-008/

Gabriel Gawlik
C@reChild e.V.
Überwasserstrasse 34
D-48143 Münster
Tel.: 0251-58863
Fax: 0251-58864
Mobil: 0177-3339000
www.carechild.de

Feli

Wohnt hier schon
Gruppe: Level9
Beiträge: 116
Seit: Juni 2002

Geschrieben: Nov. 29 2002,18:48

"QUOTE"

Das Hinterlistige der pädo-Sexuellen Täter ist die nicht sofort erkennbare "Gewalt".

Somit haben die Opfer dieser Kinderschänder sehr geringe Chancen rechtzeitig auszusteigen, da diese Täter sehr subtil das Kind an sich binden, verpflichten, benutzen und ausbeuten!

Gruß
Feli

Der einschlägig vorbestrafte Angeklagte ist nach der Einschätzung von Prozessgutachtern pädophil veranlagt. Unter anderem deswegen beantragte die Staatsanwaltschaft auch die Unterbringung in einer geschlossenen psychiatrischen Anstalt. Das Landgericht Münster will am kommenden Mittwoch ein Urteil bekannt geben. (dpa)

Quelle:http://www.heise.de/newsticker/data/jk-29.11.02-008/

C@reChild

Wohnt hier schon
Gruppe: Level9
Beiträge: 379
Seit: März 2002

Geschrieben: Nov. 29 2002,19:03

"QUOTE"

Guten Abend,

Feli schreibt u.a.:

"Der ... Angeklagte ist nach der Einschätzung von Prozessgutachtern pädophil veranlagt. Unter anderem deswegen beantragte die Staatsanwaltschaft auch die Unterbringung in einer geschlossenen psychiatrischen Anstalt."

Das sollte die Staatsanwaltschaft m. E. für alle Pädogestörten beantragen, dann würde die einschlägigen Verharmlosungsforen bald gähnende Leere herrschen.

Immerhin weist das Urteil in eine sehr gute und richtige Richtung, die Haftstrafen für dieses verbrecherische Verhalten können gar nicht hoch genug sein. Wie schön, dass von der Stadt, in dem unser Verein seinen Sitz hat, so ein Signal ausgeht.

Gabriel Gawlik
C@reChild e.V.
Überwasserstrasse 34
D-48143 Münster
Tel.: 0251-58863
Fax: 0251-58864
Mobil: 0177-3339000
www.carechild.de

Xaero

Neuling

Gruppe: FreundeDerPädos
Beiträge: 4
Seit: Nov. 2002

Geschrieben: Nov. 30 2002,14:31 "QUOTE"

Zitat

> Ich bin gespannt, wann sich in den Kommentaren dort die Userin mit dem Nicknamen "twister" meldet, die seit Jahren schon gegen die *bösen* Überwachungsforderungen agiert und nicht einmal die elementarsten Grundbegriffe zum Thema Kinderschutz begriffen hat....

...und ihr Befürworter von Zensur und Überwachung unter dem Deckmäntelchen des "Kinderschutzes" habt selbstverständlich die Weisheit mit Löffeln gefressen...

Twisters Engagement gegen den ausufernden Polizeistaat ist allemal mehr wert, als euer Gejammer und der blinde Aktionismus, den ihr Gutmenschen in eurer Hilflosigkeit an den Tag legt. Dass ihr eure Gegner als "Verharmloser" diffamiert, ist ja nichts neues - der nächste Schritt ist die Verleumdung und schließlich die Denunziation. Unter welchem Vorwand Zensur und Überwachung letztendlich betrieben werden, ist irrelevant - fest steht, dass ich mein Recht auf informationelle Selbstbestimmung unter allen Umständen zu verteidigen bereit bin - auch gegen selbsternannte "Kinderschützer".

Das Internet ist kein Kindernet, begreift das endlich. Kinder haben unbeaufsichtigt im Netz ebensowenig zu suchen, wie im Straßen-verkehr. Wer seine Verantwortung auf den Staat abschiebt, macht sich schlicht und ergreifend lächerlich und unglaubwürdig.

In fünf Jahren intensiver Internet-Nutzung (incl. Usenet u. IRC) ist mir noch nicht _einmal_ kinderpornographisches Material untergekommen - Fazit: Wer welches findet, hat auch danach gesucht.

Xaero

C@reChild

Geschrieben: Nov. 30 2002,18:57 "QUOTE"

Wohnt hier schon
Gruppe: Level9
Beiträge: 379
Seit: März 2002

Guten Abend,

"Xaero" schrieb u.a.:

"...und ihr Befürworter von Zensur und Überwachung unter dem Deckmäntelchen des "Kinderschutzes" habt selbstverständlich die Weisheit mit Löffeln gefressen..."

Was diesen Punkt betrifft, brauchten wir sie nicht zu "fressen", sondern sie wurde uns mit in die Wiege gelegt.

"Twisters Engagement gegen den ausufernden Polizeistaat ist
allemal mehr wert, als euer Gejammer und der blinde Aktionismus, den ihr Gutmenschen in eurer Hilflosigkeit an den Tag legt."

Das mögen Sie so sehen - die weitaus grösste Mehrheit der Bevölkerung sieht das anders. *Rechte* haben sich grundsätzlich an den schwächsten Mitgliedern einer Gesellschaft zu orientieren, und nicht an den illusorischen Wünschen einiger weniger Fanatiker. Und, was den "Polizeistaat" betrifft - was glauben Sie, was Sie alles noch zu erwarten haben, nach dem 11.09.01?

"Dass ihr eure Gegner als "Verharmloser" diffamiert, ist ja nichts neues - der nächste Schritt ist die Verleumdung und schließlich die Denunziation."

Wenn Sie sich in den einschlägigen Foren der Pädogestörten und -kriminellen umsehen, werden Sie das Wort "Verharmloser" wohl neu zu buchstabieren lernen müssen.

"Unter welchem Vorwand Zensur und Überwachung letztendlich betrieben werden, ist irrelevant - fest steht, dass ich mein Recht auf informationelle Selbstbestimmung unter allen Umständen zu verteidigen bereit bin - auch gegen selbsternannte "Kinderschützer"."

Es ist vollkommen *unwichtig*, wie Sie das definieren. Fakt ist, dass Sie - um Ihr "Recht auf informationelle Selbstbestimmung" wahrnehmen zu können, jede Zeitung, jeden Fernsehbeitrag und jede Bücherei *unzensiert* aufsuchen dürfen. Ein globales Medium, wie das Internet derzeit das einzige ist, wird sich über kurz oder lang bestimmten Regeln unterwerfen müssen, die international gültig sein werden - das mögen Sie erschreckend finden, und trotzdem werden auch Sie nicht tun und lassen können, was Ihnen beliebt. Jede Freiheit hat da ein Ende, wo sie die elementarsten Grundrechte anderer Menschen einschränkt.

"Das Internet ist kein Kindernet, begreift das endlich. Kinder haben unbeaufsichtigt im Netz ebensowenig zu suchen, wie im Straßenverkehr."

So ist es, aber auch Erwachsene haben nicht das Recht, Gewaltdarstellungen an Kindern zu konsumieren und sich dabei auf irgendein "Recht" zu berufen.

"Wer seine Verantwortung auf den Staat abschiebt, macht sich schlicht und ergreifend lächerlich und unglaubwürdig."

Wer sexuelle Gewalt an Kindern und ihre Darstellungen mit dem "Recht informationelle Selbstbestimmung" zu verteidigen versucht, macht sich nicht unglaubwürdig, er**ist** es bereits!

"In fünf Jahren intensiver Internet-Nutzung (incl. Usenet u. IRC) ist mir noch nicht _einmal_ kinderpornographisches Material untergekommen - Fazit: Wer welches findet, hat auch danach gesucht."

Ob jemand danach sucht oder nicht, er **darf** es einfach nicht finden, weder im Netz, noch sonstwo!

Gabriel Gawlik
C@reChild e.V.
Überwasserstrasse 34
D-48143 Münster
Tel.: 0251-58863

Fax: 0251-58864
Mobil: 0177-3339000
www.carechild.de

C@reChild

Wohnt hier schon
Gruppe: Level9
Beiträge: 379
Seit: März 2002

Geschrieben: Nov. 30 2002,19:12

"QUOTE"

Guten Abend,

der Pädogestörte "bluesky" lässt sich in einem der einschlägig bekannten Foren wie folgt aus:

"**Wie verschiedene Menschen versuchen, diesen Dialog zu unterbinden**

Das Dialogprojekt ging im Juni dieses Jahres aus heftigen Auseinadersetzungen zwischen Teilnehmern des Jungsforums und des Regenbogenwaldes hervor. Trotz dieser Auseinandersetzungen waren auf beiden Seiten mahnende und differenzierende Stimmen zu hören. Der Dialog wurde daraufhin ins Leben gerufen, um diesen Stimmen eine Plattform zu bieten, auf der sie sich ruhig, sachlich und ohne persönliche Angriffe in einen Dialog treten können. Der Dialog ging am 17.06.2002 erstmals online.

Doch gibt es eine Gruppe von Menschen, die mit allen Mitteln einen sachlichen Dialog verhindern wollen, wie z.B. der Verein C@rechild e.V. Über die Motivation dieser Menschen kann man nur spekulieren. Ihnen allen gemein scheint zu sein, dass ihnen die Fähigkeit fehlt, mit sachlichen Argumenten in einen Diskurs zu treten und dass sie das Thema sexueller Missbrauch im Internet dazu missbrauchen, ihren Hassgefühlen freien Lauf zu lassen. Hier fällt besonders der Verein C@rechild unangenehm auf, der Vorsitzende dieses Vereins sieht sich derzeit mit einer Strafanzeige wegen Beleidigung und Verleumdung, einer Abmahnung wegen Beleidigung, eines Verfahrens wegen Unterlassung von Beleidigungen und Schadenersatzforderungen konfrontiert."

Genau, diese *Lachnummer* wurde dadurch gesteigert, dass die *Rechtsanwälte* dieser Person dem Landgericht MS mitteilten, dass ich mich geweigert habe, die Unterlassungserklärung abzugeben.

"So war es nicht verwunderlich, dass am 08.07.2002 das Forum auf Betreiben des Vereins C@rechild gesperrt wurde. Der Verein behauptete dabei wider besseren Wissens, dass in diesem Dialog-Forum rechtswidrige Äußerungen getätigt wurden. Nach Rücksprache und Klärung der Angelegenheit ging der Dialog jedoch am 11.07.2002 wieder online."

Naja, immerhin haben sie etwas mehr als vier Monate *geschafft*...

"Den nächsten Angriffen sah sich der Dialog am 14.11.2002 ausgesetzt. Ursache hierfür eine Diskussion mit der Benutzerin Bettina vom Regenbogenwald, in der es um die historisch belegte Tatsache ging, dass in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts Säuglinge in den Schlaf masturbiert wurden. Besagte Benutzerin behauptete, dass dies schwere psychische Schäden hervorrufen würde. Sie wurde insgesamt drei Mal höflich gefragt, wie sie denn zu dieser Annahme komme, ist aber jedes Mal dieser Frage polemisch bis sarkastisch ausgewichen. Anstatt sich argumentativ zu äußern beschwerte sie sich beim Betreiber des Forums mittels eines aus dem Kontext gerissenen Zitats, woraufhin dieser das Forum erneut sperrte. Da ein Update auf eine bessere Forensoftware bereits in Arbeit war, konnte der Dialog nach nur 4 Stunden Unterbrechung wieder online gehen. Bettina stellte sich nicht mehr dem Diskurs.

Am 27.11.2002 gab es Störversuche in diversen Foren im Internet wie dem Forum von Krumme13 und dem paedoforum. In den Signaturen bestimmter Benutzer war JavaScript-Code eingebettet, der Meldungsboxen beim Aufruf der Beiträge erscheinen ließ. Im Dialog-Forum versuchte sich ebenfalls Bettina mit selbigem Code in der Signatur anzumelden, um auch hier ihre Störaktionen durchzuführen. Die Anmeldung wurde ihr jedoch verweigert. Sie ließ es sich nicht nehmen, ihre eigenen Aktionen hämisch zu feiern:

Diese Selbstbeweihräucherung und ihre folgenden Kommentare sprechen für sich. Wenn sie schon nicht fähig ist, ihre Emotionen unter Kontrolle zu halten und sich nicht sachlich-argumentativ äußern kann, dann sollte sie andere Menschen, die über diese Fähigkeiten verfügen, in Ruhe ihren Dialog führen lassen ohne diese zu stören. Solche persönlichen Defizite sprechen nicht unbedingt für eine gute charakterliche Ausprägung dieser Person."

Personen, die sich sexuell zu Kindern hingezogen fühlen und das auch noch öffentlich propagieren, haben schwerste Defizite und eine definitiv schlechte "charakterliche Ausprägung"!

"Diese Aktionen disqualifizieren ihre Akteure in beträchtlichem Maße, ohne dass diese es bemerken. Sie sollten den Dialog nicht wirklich stören, da er sich mittlerweile inhaltlich und im Umgang untereinander, seit diese Akteure sich nicht mehr zu beteiligen wagen, auf einem höheren Niveau bewegt."

Es ist ein äusserst armseliges Niveau, auf dem sich die o.g. Schwerstgestörten bewegen. Und, einen "Dialog" mit ihnen wird es natürlich geben - nur nicht zwischen ihnen und uns, sondern vielmehr mit Legislative, Judikative und Exekutive! Frau Zypries hat die ersten Schritte bereits eingeleitet, und es werden nicht die letzten sein - da hilft auch nicht das pädofreundliche Gejammer eines gewissen Ströbele!

Und, was das Umfeld, die Nachbarn, die örtlichen Kindergärten, das Jugendamt, die lokale Polizei, die Kirchen, sein Arbeitgeber etc. von "bluesky" zu seinen öffentlichen Äusserungen sagen werden, das bleibt abzuwarten, bis sie eine kleine, aber sehr informative Broschüre von C@reChild e.V. dazu erhalten haben....

Gabriel Gawlik
C@reChild e.V.
Überwasserstrasse 34
D-48143 Münster
Tel.: 0251-58863
Fax: 0251-58864
Mobil: 0177-3339000
www.carechild.de

Feli

Wohnt hier schon
Gruppe: Level9
Beiträge: 116
Seit: Juni 2002

Geschrieben: Nov. 30 2002,20:19

"QUOTE"

Zitat (Xaero @ Nov. 30 2002,14:31)

> **Zitat**
>
> Ich bin gespannt, wann sich in den Kommentaren dort die Userin mit dem Nicknamen "twister" meldet, die seit Jahren schon gegen die *bösen* Überwachungsforderungen agiert und nicht einmal die elementarsten Grundbegriffe zum Thema Kinderschutz begriffen hat....
>
> ...und ihr Befürworter von Zensur und Überwachung unter dem Deckmäntelchen des "Kinderschutzes" habt selbstverständlich die Weisheit mit Löffeln gefressen...
>
> Twisters Engagement gegen den ausufernden Polizeistaat ist allemal mehr wert, als euer Gejammer und der blinde Aktionismus, den ihr Gutmenschen in eurer Hilflosigkeit an den Tag legt. Dass ihr eure Gegner als "Verharmloser" diffamiert, ist ja nichts neues - der nächste Schritt ist die Verleumdung und schließlich die Denunziation. Unter welchem Vorwand Zensur und Überwachung letztendlich betrieben werden, ist irrelevant - fest steht, dass ich mein Recht auf informationelle Selbstbestimmung unter allen Umständen zu verteidigen bereit bin - auch gegen selbsternannte "Kinderschützer".
>
> Das Internet ist kein Kindernet, begreift das endlich. Kinder haben unbeaufsichtigt im Netz ebensowenig zu suchen, wie im Straßen-verkehr. Wer seine Verantwortung auf den Staat abschiebt, macht sich schlicht und ergreifend lächerlich und unglaubwürdig.

> In fünf Jahren intensiver Internet-Nutzung (incl. Usenet u. IRC) ist
> mir noch nicht _einmal_ kinderpornographisches Material
> untergekommen - Fazit: Wer welches findet, hat auch danach gesucht.
>
> Xaero

In fünf Jahren intensiver Internet-Nutzung (incl. Usenet u. IRC) ist
mir noch nicht _einmal_ kinderpornographisches Material
untergekommen - Fazit: Wer welches findet, hat auch danach gesucht.

Xaero <<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Du bist aber ein putziges Kerlchen, Xaero <-- :-((

Ich bin noch nicht so lange im Netz und habe über e-mail ekelerregende Ki-Po zugeschickt bekommen. Die armen Kinder sahen entsetzlich aus, ihre gespreitzen Beinchen, die verletzten Genitalien.... ihre erloschenen Augen, die Kleinste von ihnen war offensichtlich sediert.

Könnte es vielleicht sein, daß Du beim Anblick solcher Bilder nicht den verbrecherischen, pornographischen Hintergrund/Vordergrund erkennen kannst und deshalb ein solches Machwerk nicht als solches erkennen konntest? Nun dann laß Dich mal bei der örtlichen Polizei aufklären!

Ich habe den Ermittlern die menschenverachtenden Machwerke umgehend zugeschickt, damit die Versender, bzw. Hersteller socher verbrecherischen Produktionen schnellstens einkassiert werden und die gedemütigten Kinder ausfindig gemacht werden können.

Übrigens, von einem Polizeistaat, wie Du schreibst, habe ich nach dem letzten Krieg noch nichts gemerkt. Immerhin lebe ich seit vielen Jahrzehnten in diesem demokratischen Deutschland und das auch noch sehr gerne!

Aber vielleicht liegt es ja auch daran, daß ich nichts, aber auch gar nichts zu verbergen habe?

Und ich denke, daß die, die nicht ganz koscher sind, am lautesten schreihen:"Hiiiilfe, wir werden überwacht!

Also mein Freund, ganz locker bleiben! Wenn Du nichts zu verbergen hast, mußte auch nichts fürchten, so einfach ist es!

Gruß

Feli

C@reChild

Wohnt hier schon
Gruppe: Level9
Beiträge: 379
Seit: März 2002

Geschrieben: Nov. 30 2002,20:27 "QUOTE"

Guten Abend,

Feli schrieb u.a.:

"Und ich denke, daß die, die nicht ganz koscher sind, am lautesten schreihen:"Hiiiilfe, wir werden überwacht!"

Sie haben Recht! Was ist *schlimm* daran, wenn irgend jemand meine eMail liest? Wenn ich "sicher" sein will, dann kann ich immer noch einen normalen Brief verschicken - so wie es früher auch gang und gäbe war.

Aber die Personen, die sich durch eine Software wie z.B. Perkeo (www.perkeo.com) gleich *ausgezogen* fühlen, die sollten uns wirklich zu denken geben....

Gabriel Gawlik
C@reChild e.V.
Überwasserstrasse 34
D-48143 Münster
Tel.: 0251-58863
Fax: 0251-58864
Mobil: 0177-3339000
www.carechild.de

Feli

Wohnt hier schon

Gruppe: Level9
Beiträge: 116
Seit: Juni 2002

Geschrieben: Nov. 30 2002,20:39

"QUOTE"

Zitat (C@reChild @ Nov. 30 2002,19:12)

> Guten Abend,
>
> der Pädogestörte "bluesky" lässt sich in einem der einschlägig bekannten Foren wie folgt aus:
>
> "**Wie verschiedene Menschen versuchen, diesen Dialog zu unterbinden**
>
> Das Dialogprojekt ging im Juni dieses Jahres aus heftigen Auseinadersetzungen zwischen Teilnehmern des Jungsforums und des Regenbogenwaldes hervor. Trotz dieser Auseinandersetzungen waren auf beiden Seiten mahnende und differenzierende Stimmen zu hören. Der Dialog wurde daraufhin ins Leben gerufen, um diesen Stimmen eine Plattform zu bieten, auf der sie sich ruhig, sachlich und ohne persönliche Angriffe in einen Dialog treten können. Der Dialog ging am 17.06.2002 erstmals online.
>
> Doch gibt es eine Gruppe von Menschen, die mit allen Mitteln einen sachlichen Dialog verhindern wollen, wie z.B. der Verein C@rechild e.V. Über die Motivation dieser Menschen kann man nur spekulieren. Ihnen allen gemein scheint zu sein, dass ihnen die Fähigkeit fehlt, mit sachlichen Argumenten in einen Diskurs zu treten und dass sie das Thema sexueller Missbrauch im Internet dazu missbrauchen, ihren Hassgefühlen freien Lauf zu lassen. Hier fällt besonders der Verein C@rechild unangenehm auf, der Vorsitzende dieses Vereins sieht sich derzeit mit einer Strafanzeige wegen Beleidigung und Verleumdung, einer Abmahnung wegen Beleidigung, eines Verfahrens wegen Unterlassung von Beleidigungen und Schadenersatzforderungen konfrontiert."
>
> Genau, diese *Lachnummer* wurde dadurch gesteigert, dass die *Rechtsanwälte* dieser Person dem Landgericht MS mitteilten, dass ich mich geweigert habe, die Unterlassungserklärung abzugeben.
>
> "So war es nicht verwunderlich, dass am 08.07.2002 das Forum auf Betreiben des Vereins C@rechild gesperrt wurde. Der Verein behauptete dabei wider besseren Wissens, dass in diesem Dialog-Forum rechtswidrige Äußerungen getätigt wurden. Nach Rücksprache und Klärung der Angelegenheit ging der Dialog jedoch am 11.07.2002 wieder online."
>
> Naja, immerhin haben sie etwas mehr als vier Monate *geschafft*...
>
> "Den nächsten Angriffen sah sich der Dialog am 14.11.2002 ausgesetzt. Ursache hierfür eine Diskussion mit der Benutzerin Bettina vom Regenbogenwald, in der es um die historisch belegte Tatsache ging, dass in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts Säuglinge in den Schlaf masturbiert wurden. Besagte Benutzerin behauptete, dass dies schwere psychische Schäden hervorrufen würde. Sie wurde insgesamt drei Mal höflich gefragt, wie sie denn zu dieser Annahme komme, ist aber jedes Mal dieser Frage polemisch bis sarkastisch ausgewichen. Anstatt sich argumentativ zu äußern beschwerte sie sich beim Betreiber des Forums mittels eines aus dem Kontext gerissenen Zitats, woraufhin dieser das Forum erneut sperrte. Da ein Update auf eine bessere Forensoftware bereits in Arbeit war, konnte der Dialog nach nur 4 Stunden Unterbrechung wieder online gehen. Bettina stellte sich nicht mehr dem Diskurs.
>
> Am 27.11.2002 gab es Störversuche in diversen Foren im Internet wie dem Forum von Krumme13 und dem paedoforum. In den Signaturen bestimmter Benutzer war JavaScript-Code eingebettet, der Meldungsboxen beim Aufruf der Beiträge erscheinen ließ. Im Dialog-Forum versuchte sich ebenfalls Bettina mit selbigem Code in der Signatur anzumelden, um auch hier ihre Störaktionen durchzuführen. Die Anmeldung wurde ihr jedoch verweigert. Sie ließ es sich nicht nehmen, ihre eigenen Aktionen hämisch zu feiern:
>
> Diese Selbstbeweihräucherung und ihre folgenden Kommentare sprechen für sich. Wenn sie schon nicht fähig ist, ihre Emotionen unter Kontrolle zu halten und sich nicht sachlich-argumentativ äußern kann, dann sollte sie andere Menschen, die über diese Fähigkeiten verfügen, in Ruhe ihren Dialog führen lassen ohne diese zu stören. Solche persönlichen Defizite sprechen nicht unbedingt für eine gute charakterliche Ausprägung dieser Person."
>
> Personen, die sich sexuell zu Kindern hingezogen fühlen und das auch noch öffentlich propagieren, haben schwerste Defizite und eine definitiv schlechte "charakterliche Ausprägung"!
>
> "Diese Aktionen disqualifizieren ihre Akteure in beträchtlichem Maße, ohne dass diese es bemerken. Sie sollten den Dialog nicht wirklich stören, da er sich mittlerweile inhaltlich und im Umgang untereinander, seit diese Akteure sich nicht mehr zu beteiligen wagen, auf einem höheren Niveau bewegt."
>
> Es ist ein äusserst armseliges Niveau, auf dem sich die o.g. Schwerstgestörten bewegen. Und, einen "Dialog" mit ihnen wird es natürlich geben - nur nicht zwischen ihnen und uns, sondern vielmehr mit Legislative, Judikative und Exekutive! Frau Zypries hat die ersten Schritte bereits eingeleitet, und es werden nicht die letzten sein - da hilft auch nicht das pädofreundliche Gejammer eines gewissen Ströbele!
>
> Und, was das Umfeld, die Nachbarn, die örtlichen Kindergärten, das Jugendamt, die lokale Polizei, die Kirchen, sein Arbeitgeber etc. von "bluesky" zu seinen öffentlichen Äusserungen sagen werden, das bleibt abzuwarten, bis sie eine kleine, aber sehr informative Broschüre von C@reChild e.V. dazu erhalten haben....

Diese Selbstbeweihräucherung und ihre folgenden Kommentare sprechen für sich. Wenn sie schon nicht fähig ist, ihre Emotionen unter Kontrolle zu halten und sich nicht sachlich-argumentativ äußern kann, dann sollte sie andere Menschen, die über diese Fähigkeiten verfügen, in Ruhe ihren Dialog führen lassen ohne diese zu stören. Solche persönlichen Defizite sprechen nicht unbedingt für eine gute charakterliche Ausprägung dieser Person."

Personen, die sich sexuell zu Kindern hingezogen fühlen und das auch noch öffentlich propagieren, haben schwerste Defizite und eine definitiv schlechte "charakterliche Ausprägung"!

Hallo Gabriel Gawlick!

Ich beziehe mich auf den oben einkopierten Teil und kann nur noch ungläubig den Kopf schütteln.

Habe ich das richtig verstanden, Blushky möchte einen "sachlichen" Dialog über einvernehmlichen Geschlechtsverkehr mit Kindern, in welchem Forum auch immer führen?

Der Kindesmißbrauch soll also auf Dialogebene v e r s a c h l i c h t werden???

Das kann doch nicht wahr sein??? Und die Emotionen sollen dabei auch noch unter Kontrolle gehalten werden?

Neben mir sitzt eine 32-Jährige Frau, die vom Freund ihres Vaters Jahrelang "einverständlich" sexuell vergewaltigt wurde! Er nannte sich "Mädchenliebhaber".

Sie brüllt im Moment: ...diese Schweine! Was tun die den Kindern an! Man sollte sie alle über die Klippen schmeißen!

Sie ist fassungslos vor Wut!
Ich muß mich verabschieden, bis später! Ihr geht es jetzt nicht sehr gut, tschüß!

Feli

C@reChild

Wohnt hier schon
Gruppe: Level9
Beiträge: 379
Seit: März 2002

Geschrieben: Nov. 30 2002,20:59 "QUOTE"

Guten Abend Feli,

Sie schrieben u.a.:

"Habe ich das richtig verstanden, Blushky möchte einen "sachlichen" Dialog über einvernehmlichen Geschlechtsverkehr mit Kindern, in welchem Forum auch immer führen?"

Ja, das möchte er in der Tat! Er hat eine "Partnerin", seit fünf Jahren - nach eigener Aussage - die heute 17 ist!!!!! Er ist - nach eigenen Angaben - Mitte 30, sieht aber aus wie Mitte scheintot!

"Der Kindesmißbrauch soll also auf Dialogebene v e r s a c h l i c h t werden???"

Schwerstgestörte Personen versuchen das seit vielen Jahren!

"Das kann doch nicht wahr sein??? Und die Emotionen sollen dabei auch noch unter Kontrolle gehalten werden?"

Die "Emotionen" dieser Wesen sind ihr gestörter Trieb, den sie zu legalisieren versuchen, immer mit dem Argument, dass das Kind das doch auch gewollt hätte - die immer wiederkehrende "Entschuldigung" von Tätern vor Gericht.

"Neben mir sitzt eine 32-Jährige Frau, die vom Freund ihres Vaters Jahrelang "einverständlich" sexuell vergewaltigt wurde! Er nannte sich "Mädchenliebhaber"."

Sie haben noch ein neues Wort, der Pädogestörte und Kinderfickersympathisant Kurt Hartmann aus 17268 Gerswalde, im Netz auch unter dem Screen "Holunder" unterwegs, hat das Wort "einhellig" für diese Verbrechen kreiert.

"Sie brüllt im Moment: ...diese Schweine! Was tun die den Kindern an! Man sollte sie alle über die Klippen schmeißen!"

Nein, man sollte sie lebenslang in Sicherheitsverwahrung überführen, damit sie ihre psychopathische Störung nicht ausleben können.

"Sie ist fassungslos vor Wut!"

Das ist sie zu Recht.....

Gabriel Gawlik
C@reChild e.V.
Überwasserstrasse 34
D-48143 Münster
Tel.: 0251-58863
Fax: 0251-58864
Mobil: 0177-3339000
www.carechild.de

Xaero

Neuling
Gruppe: FreundeDerPädos
Beiträge: 4
Seit: Nov. 2002

Geschrieben: Dez. 01 2002,15:46 "QUOTE"

Re: C@reChild

> Was diesen Punkt betrifft, brauchten wir sie nicht zu "fressen", sondern sie
> wurde uns mit in die Wiege gelegt.

lol Schön, dass Sie mir nicht widersprechen - Sie betrachten sich also selbst als Befürworter von Zensur und Überwachung unter dem Deckmäntelchen des "Kinderschutzes"... Ihre Definition von "Weisheit" allerdings, wird mir ein ewiges Rätsel bleiben...

> Das mögen Sie so sehen - die weitaus grösste Mehrheit der Bevölkerung
> sieht das anders.

Nun, der BILD-verdummte Anteil in der Bevölkerung mag recht hoch sein - dass er die Mehrheit stellt, wage ich noch zu bezweifeln.

> *Rechte* haben sich grundsätzlich an den schwächsten
> Mitgliedern einer Gesellschaft zu orientieren, und nicht an den illusorischen
> Wünschen einiger weniger Fanatiker.

Richtig. Deshalb dürfen die illusorischen Zensur- und Überwachungs-phantasien einiger weniger Fanatiker, denen der "Kinderschutz" als Ersatzreligion dient, auch niemals in die Realität umgesetzt werden.

> Und, was den "Polizeistaat" betrifft -
> was glauben Sie, was Sie alles noch zu erwarten haben, nach dem 11.09.01?

Was war denn am 11.09.01? Ach ja - der amerikanische Reichstagsbrand... Seitdem wird ein Grundrecht nach dem anderen ausgehöhlt - weil ja hinter jeder Ecke ein Böser Terrorist™ lauert... Die Terror- und Kinderporno-hysterie dienen faschistoiden Politverbrechern weltweit als Vorwand für den weiteren Ausbau von Schnüffel- und Repressionsmaßnahmen aller Art.

Sie glauben an Osama bin Laden, die "Achse des Bösen"... und den Weihnachtsmann?

> Wenn Sie sich in den einschlägigen Foren der Pädogestörten und -kriminellen
> umsehen,

Warum sollte ich? Mir reichen die einschlägigen Foren der Überwachungs- und Zensurgestörten... Durch Ihresgleichen wird meine Privatsphäre u.U. eher tangiert, als durch die Aktivitäten eines geringen Prozentsatzes kranker Krimineller. Ihre Kinder interessieren mich nicht - auf meine kann ich prima selbst aufpassen.

> Ein globales Medium, wie das Internet derzeit das einzige ist, wird sich über
> kurz oder lang bestimmten Regeln unterwerfen müssen, die international
> gültig sein werden - das mögen Sie erschreckend finden, und trotzdem werden
> auch Sie nicht tun und lassen können, was Ihnen beliebt. Jede Freiheit hat da
> ein Ende, wo sie die elementarsten Grundrechte anderer Menschen einschränkt.

Die Verbreitung und erst Recht die Herstellung von Kinderpornos sind in den meisten Ländern verboten - wo liegt Ihr Problem?

> So ist es, aber auch Erwachsene haben nicht das Recht, Gewaltdarstellungen
> an Kindern zu konsumieren und sich dabei auf irgendein "Recht" zu berufen.

Deswegen heiligt der Zweck noch lange nicht die Mittel.

> Wer sexuelle Gewalt an Kindern und ihre Darstellungen mit dem "Recht
> informationelle Selbstbestimmung" zu verteidigen versucht, macht sich
> nicht unglaubwürdig, er ist es bereits!

Ihre Unterstellungen stecken Sie sich bitte dorthin, wo die Sonne nicht scheint. Ich bestehe lediglich auf mein Recht auf Privatsphäre und bin bereit, dieses mit allen Mitteln zu verteidigen. Dass Anhänger von Zensur und Überwachung aufgrund akuten Argumentationsnotstandes ihre Gegner diffamieren und zu kriminalisieren, ist ja nicht neu - aber gerade das macht sie so verachtenswert.

> Ob jemand danach sucht oder nicht, er darf es einfach nicht finden, weder
> im Netz, noch sonstwo!

Dem Finden geht in jedem Fall die Suche voraus - und allein die ist strafbar, wie Sie wissen dürften......

Abschließend möchte ich auf die bemerkenswerte Heuchelei der selbsternannten "Kinderschützer" hinweisen: Auf den einschlägigen Seiten wimmelt es von dümmlich-obrigkeitshörigen politischen Forderungen, von der Gendatenbank für jedermann, bis zur flächendeckenden Internet-Überwachung - nirgends (!) habe ich auch nur ein Wort darüber gelesen, wie mit der alltäglichen - nichtsexuellen - Gewalt gegen Kinder in der Familie umgegangen werden soll.

Warum finde ich nirgends die Forderung an die Politik, eine
gewaltfreie Kindererziehung ins GG aufzunehmen? Verhindert
wird dadurch nichts, aber es würde ein Bewusstsein dafür geschaffen,
dass jegliche Verletzung des Rechtes auf körperliche Unversehrtheit,
also auch bereits eine Ohrfeige kriminell ist.

Sexuelle Übergriffe gegen Kinder sind lediglich _eine_ Form von
Gewalt - mir fällt auf, dass gerade die, die am lautesten nach
härteren Strafen plärren, im nächsten Moment behaupten, eine
Tracht Prügel habe noch niemandem geschadet. Gerade die Politiker,
die die Angst und Hysterie vor dem vermeintlich hinter jeder Ecke
lauernden Kinderschänder schüren und für ihre niederen Ziele
ausnutzen, stellen sich hier auf die Seite der Täter - wohl, um es
sich nicht mit ihrer Zielgruppe, der gutbürgerlichen BILD-verdummten
Stammtischfraktion, zu verderben, in der die Dunkelziffer am höchsten
liegen dürfte.

Solange ich in dieser Richtung keinerlei Engagement sehen kann,
bleibt der "Kinderschutz" für mich ein fadenscheiniger Vorwand
für den Aufbau eines Überwachungsstaates.

Xaero

Xaero

Neuling
Gruppe: FreundeDerPädos
Beiträge: 4
Seit: Nov. 2002

Geschrieben: Dez. 01 2002,15:50 "QUOTE"

Re: Feli

> Ich bin noch nicht so lange im Netz und habe über e-mail ekelerregende
> Ki-Po zugeschickt bekommen.

Ach ja, einfach so... Du hast Dich natürlich nieeee auf einschlägigen
Seiten herumgetrieben... Und die ganzen Kinderschänder haben natürlich
auch nichts weiter zu tun, als irgendwelchen Leuten Ki-Po zuzuschicken
und sich damit dem Risiko einer Anzeige auszusetzen... Sicher....

Mein Lieber - diese Typen sind krank, aber nicht durchweg blöd. Was
Du mir hier versuchst, aufzuschwatzen, verbanne ich ungesehen ins
Reich der Märchen und Legenden. Oder besser - ins Reich der
Panikmache und Lügenpropaganda.

> Könnte es vielleicht sein, daß Du beim Anblick solcher Bilder nicht den
> verbrecherischen, pornographischen Hintergrund/Vordergrund erkennen
> kannst und deshalb ein solches Machwerk nicht als solches erkennen konntest?

Mit Verlaub - geht's noch? Auch für Dich gilt - steck Dir Deine
Unterstellungen sonstwohin.

> Übrigens, von einem Polizeistaat, wie Du schreibst, habe ich nach dem
> letzten Krieg noch nichts gemerkt. Immerhin lebe ich seit vielen Jahrzehnten
> in diesem demokratischen Deutschland und das auch noch sehr gerne!

Vielleicht ein paar Jahrzehnte zuviel? Altersdemenz..? Ach ja, nur mal so zum Verständnis - welcher war für Dich der "letzte Krieg"? Afghanistan? Desert Storm? Seitdem ist einiges passiert - schade, dass Du davon nichts mitgekriegt hast...

> Aber vielleicht liegt es ja auch daran, daß ich nichts, aber
> auch gar nichts zu verbergen habe?

Dein Hang zum Exhibitionismus in allen Ehren - Du möchtest allerdings akzeptieren, dass es Leute - mich eingeschlossen - gibt, die soetwas wie eine Privatsphäre haben. Das ist etwas, was früher verfassungsmäßig garantiert wurde und seit einigen Jahren von korrupten Politschmarotzern unter fadenscheinigen Vorwänden systematisch abgebaut wird...

> Und ich denke, daß die, die nicht ganz koscher sind, am lautesten
> schreihen:"Hiiiilfe, wir werden überwacht!

Deine Meinung... _Ich_ denke, dass die, die "nichts zu verbergen" haben, entweder vollständig verblödet sind, oder ein Interesse daran haben, im Privatleben anderer herumzuschnüffeln.

> Also mein Freund, ganz locker bleiben! Wenn Du nichts zu verbergen
> hast, mußte auch nichts fürchten, so einfach ist es!

lol Da frag doch mal Herrn B. - seinerseits Oberster Selbsternannter Kinderschützer-Papst-Gott, und Streiter wider die Schmuddelforen derer von parsimony - ehe Du "Blubb" sagen kannst, bist Du in die Mühlen des "Rechtsstaates" geraten... Im speziellen Fall kann und will ich eine gewisse Schadenfreude allerdings nicht leugnen...

Xaero

"If privacy is outlawed, only outlaws will have privacy." (Phil Zimmermann)

Xaero

Neuling

Gruppe: FreundeDerPädos
Beiträge: 4
Seit: Nov. 2002

Geschrieben: Dez. 01 2002,15:53 "QUOTE"

Re: C@reChild

> Was ist *schlimm* daran, wenn irgend jemand meine eMail liest?
> Wenn ich "sicher" sein will, dann kann ich immer noch einen normalen
> Brief verschicken - so wie es früher auch gang und gäbe war.

Jaja, früher war alles besser... Dafür gibt es heute Kryptografie und - falls diese kriminalisiert wird - immer noch Steganografie - und das ist schön, denn meine Mails gehen lediglich den Empfänger etwas an.

Xaero

Widerstand gegen den Überwachungsstaat

30 Antworten seit Nov. 25 2002,20:44

< Älteres Thema| Neueres Thema >

Beiträge auf mehreren Seiten (2) < [1] 2 >

antworten neuer Beitrag Umfrage

Forum auswählen

Benachrichtigung bei neuer Antwort Thema per E-Mail versenden Thema ausdrucken